

Kiwanis zu Besuch beim THW Achern am 9. März 2023

Die Mitglieder des Kiwanis-Club Achern-Ortenau durften bei einer Besichtigung tiefe Einblicke in die wertvolle Arbeit der THW Ortsgruppe Achern gewinnen und waren sehr begeistert vom außergewöhnlichen, ehrenamtlichen Engagement. In einer eineinhalbstündigen Führung wurden alle Einheiten des THW inklusive Fahrzeuge, Fahrzeughalle, Spezial-Taucherausrüstung, Boote, Wechselcontainer, Versorgungsfahrzeuge und -Konzepte vorgestellt. Man erlebt hier sehr motivierte, begabte, kreative, talentierte, langjährige und engagierte Ehrenamtsträger, die im Jahr ca. 40 Einsätze bestreiten.

Ortsbeauftragter Markus Harter und sein Stellvertreter und Helferverein-Vorsitzender Bernd Decker begrüßten die 30 Kiwanier und stellen die 15 anwesenden THW-ler vor. Herr Harter stellte den THW als ein zentrales Element im Katastrophenschutz der Bundesrepublik vor, das dem Bundesministerium des Inneren unterstellt ist. In Achern gibt es 61 aktive Mitglieder, 2 Jugendgruppen mit 18 Mitgliedern, sowie 25 Reservekräfte. 13.600 Stunden Einsätze und Ausbildung im Jahr zeugen von der hohen Aktivität des THW Achern.

Herr Decker legte dar, wie der Helfer-Verein die Arbeit des THW unterstützt, denn ohne diese von vielen Firmen der Region gesponsorte Ausstattung, den Ideenreichtum und die Schaffenskraft der Mitglieder, wäre die aktuelle Schlagkraft nicht zu erreichen. Fachberater Ralf Panther - seit seinem 10 Lebensjahr zusammen mit seinem Bruder beim THW - führte durch die verschiedenen Einheiten des THW Achern und stellte Technik, Konzepte sowie den Alltag des THW Achern vor. Mit Beispielen aus der vielseitigen Arbeit gewürzt, verging die Zeit wie im Flug. Die begleitenden Kameraden des THW brachten an vielen Stellen ihre persönlichen Beiträge ein. Einsatz-Schwerpunkt ist die Verpflegungsgruppe, die vor vielen Jahren ein besonderes Einsatzkonzept mit einem Zugfahrzeug und Wechselcontainern entwickelt hat, das sich im Einsatz bewährt hat. Darum können Versorgungszelte, Kühlung, Strom- und Wasserversorgung aufgebaut werden. Weitere Fahrzeuge können mit verschiedenen Containern für die Versorgung beladen werden.

Eine Besonderheit ist die Taucheinheit, die unter Wasser brennschneiden, sägen, trennen und schlagbohren kann und über eine Taucherausrüstung verfügt, mit der man mehrere Stunden unter Wasser bleiben kann, weil die Flaschen über Wasser getauscht werden. Der große Tauchcontainer mit Sichtscheibe wird deutschlandweit zu Trainingszwecken verliehen und einer der Tauchhelme kosten 20.000 € in der Anschaffung und die jährliche Wartung 2.000 €.

Ziemlich offensichtlich wurde, wie die hervorragende Ausstattung im Spannungsfeld zwischen zentraler Verwaltung, träger Bürokratie und begrenztem Budgets nur durch persönliches Engagement und kreative Umsetzungsstärke und durch namhafte Unterstützer aus der Region erreicht werden konnte. Dies nötigte allen ehrenamtlich engagierten THW-lern den höchsten Respekt für das Geschaffene ab.

Im Schulungsraum stellte sich die Jugendgruppe des THW Achern vor und beeindruckte mit aktiv ausgebildetem, begeistertem Nachwuchs. Auf die vorgetragene Not bei der Beschaffung von

jugendgemäßer Ausrüstung für die Ausbildung hat Kiwanis Präsident Thomas Wellershaus spontan geantwortet und der THW-Jugend die Kostenübernahme der Beschaffung in Höhe von 1.500 € zugesichert. Werner und Roswitha Müller haben die Kostenübernahme für Kinderschwimmwesten in Höhe von 400 € zugesichert und eine Spontansammlung ergab weitere 200 €.

Die Verpflegungsgruppe des THW – üblicherweise bei Naturkatastrophen zur Versorgung der Einsatzkräfte im Einsatz – zeigte mit einem leckeren Fingerfood-Buffer, wie sehr es ihnen am Herzen liege, die Helfer vor Ort mit besonders gutem Essen zu versorgen, nur so können man auch Leistung bringen. Die Kiwanier waren tief beeindruckt vom großartigen ehrenamtlichen Engagement und der gelebten Kameradschaft über Generationen hinweg.

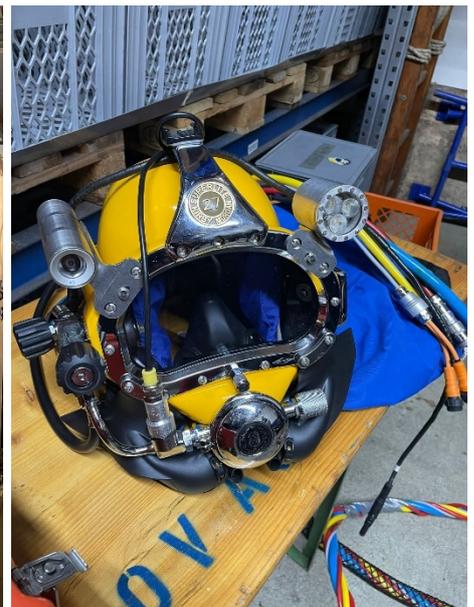
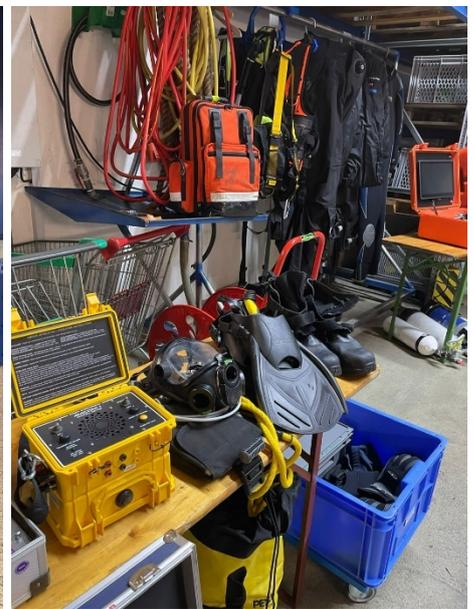


Bildunterschrift: Gruppenbild



Links: Ralf Panther, der sich seit seiner Kindheit im THW engagiert.

Rechts: zwei Jugendtrainer mit einem 11-jährigen THW-Nachwuchs.





Text: Uta Vogel

Foto: Uta Vogel / Bernd Krause

Verfasser: Uta Vogel, Telefon: +49 (7841) 9553, Telefon: +49 (160) 4794817, uta.vogel@lindenhaus.de